

Name des Antragstellers	Telefon
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	

Eingangsvermerk, Eingangsstempel
----------------------------------

--

### Antrag auf Erteilung der

Erlaubnis nach § 2 des Gaststättengesetzes  
 vorläufigen Erlaubnis nach § 11 Abs. 1 des Gaststättengesetzes bei einer Betriebsübernahme ab \_\_\_\_\_

zum Betrieb  zur Änderung  zur Erweiterung  
 einer Schankwirtschaft  
 einer Schank- und Speisewirtschaft  
 Sonstige genau beschriebene Betriebsart

(z.B. Trinkhalle, Diskothek)

Ergänzung der Erlaubnis vom \_\_\_\_\_

### Angaben zur Person

(bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Verteter)

Namen	Name, Vorname, Geburtsname (wenn abweichend)		
Geburtsdatum	Geburtsdatum	Geburtsort (Gemeinde/Kreis)	
Familienstand	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden		
Wohnung (der letzten drei Jahre)	Straße, Haus-Nr.		
	Postleitzahl, Ort		
	Telefon	Telefax	eMail
Staatsangehörigkeit	bei Ausländern Aufenthaltsgenehmigung bis		erteilt durch
	Art und Nummer des Ausweises		
Persönliche Verhältnisse	<i>Anhängige Strafverfahren</i>		
	Justizbehörde	Aktenzeichen	
	<i>Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit</i>		
	Behörde	Aktenzeichen	
Anhängiges Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis einschließlich Rücknahme oder Widerruf nach § 15 Gaststättengesetz			
Behörde	Aktenzeichen		
Erforderliche Unterlagen (auch für den Betrieb)	1. Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden (bei Wohnsitzgemeinde zu beantragen)		
	<input type="checkbox"/> ist beigelegt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht	
	2. Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (bei Wohnsitz- bzw. Betriebssitzgemeinde zu beantragen)		
	<input type="checkbox"/> ist beigelegt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht	
	3. Bescheinigung nach § 43 Infektionsschutzgesetz (IfSG) oder Gesundheitszeugnis nach §§ 17, 18 BSeuchG		
<input type="checkbox"/> ist beigelegt	<input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht		
4. Lebensmittelrechtliche Unterweisung bei Industrie- u. Handelskammer (Nachweis)			
<input type="checkbox"/> ist beigelegt	<input type="checkbox"/> Anmeldung ist erfolgt; Bescheinigung wird nach Teilnahme nachgereicht		
5. Miet-/Pachtvertrag			
vom _____	<input type="checkbox"/> ist beigelegt	<input type="checkbox"/> wird nachgereicht	<input type="checkbox"/> nicht erforderlich, da selbst Eigentümer

Stadt Bad Urach

	6. Grundriss und Lageplan für Betriebe und die Betriebsräume <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
	7. Bei juristischen Personen (GmbH, e.V.) Auszug aus dem Handels- bzw Vereinsregister <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wurde beantragt und wird nachgereicht
	8. Auskunft des Amtsgerichts über Einträge im Schuldnerverzeichnis (für die Zeit bis zum 31. 12. 2012) <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
	9. Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal (ab 01. 01. 2013) <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht
	10. Bescheinigung in Steuersachen <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht

### Aufenthalt und berufliche Betätigung in den letzten drei Jahren

	von – bis	Aufenthaltsort (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)	berufliche Betätigung
a) Antragsteller			
b) Ehegatte / Lebenspartner			
Haben Sie oder Ihr Ehegatte / Lebenspartner in den letzten drei Jahren selbstständig eine Gaststätte betrieben?			<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, Name des Betreibers und Betriebssitz			

### Angaben über den Betrieb

Name	Bisheriger Name des Betriebes	Künftige Bezeichnung des Betriebes	
Betriebsstätte	Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort		
	Lage / Stockwerk (bei Gebäuden), Nebengebäude		
	Beschreibung des Standplatzes		
Betriebsart	(z.B. Schank- und Speisewirtschaft, Trinkhalle, Diskothek)		
Neuerrichtung/Übernahme des Betriebes	Es handelt sich um eine <input type="checkbox"/> Neuerrichtung <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Übernahme <input type="checkbox"/> Änderung eines Betriebes ggf. Name des Vorgängers		
Speisen-, Getränkeabgabe, Betriebszeit	Es sollen abgegeben werden <input type="checkbox"/> alle alkoholischen Getränke <input type="checkbox"/> nur folgende alkoholische Getränke: <input type="checkbox"/> Speisen aller Art <input type="checkbox"/> nur folgende Speisen:		
	Die Bewirtung soll erfolgen an: <input type="checkbox"/> Jedermann <input type="checkbox"/> Mitglieder und Angehörige des Vereins		
	Die tgl. Betriebszeit soll jeweils enden <input type="checkbox"/> mit Eintritt der Sperrzeit <input type="checkbox"/> die Sperrzeit soll wie folgt verkürzt werden (gesonderter <b>Antrag bei</b> der Betriebssitzgemeinde <b>zu stellen</b> )		
	Betriebszeit:		
Eigentümer / Verpächter des Betriebsgrundstücks	Name		
	Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		
Beschäftigte	Anzahl der Beschäftigten	davon männlich	davon weiblich
	Ist die Mitarbeit des Ehegatten / Lebenspartners im Betrieb vorgesehen? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		

## Betriebsräume

Die Erlaubnis soll sich entsprechend den eingereichten Anlagen auf nachfolgend aufgeführte Räume und Freiflächen erstrecken:

Anzahl	Zweckbestimmung	Raum / Fläche Nr.	Lage / Stockwerk	Grundfläche	Raumhöhe	Bemerkungen
				für jeden Raum gesondert		
	<b>Schank- und Speiseräume:</b> (Anzahl der Gastplätze sowie die Angabe Nichtraucher- bzw. Raucherraum bitte in der Spalte „Bemerkungen“ angeben)					
	<b>Arbeitnehmerräume:</b> Aufenthaltsräume					
	Aufenthaltsräume					
	Ankleide- und Waschräume					
	Schlafräume					
	<b>Toilettenanlagen für Gäste:</b> Schank-Speisewirtschaft	Herrentoiletten				
		Urinale				
		Damentoiletten				
	<b>Toilettenanlagen für die im Betrieb Beschäftigten:</b>	Herrentoiletten				
		Urinale				
		Damentoiletten				
	<b>Küche:</b>	Kochküche				
		Lebensmittellagerraum				
		Lebensmittelkühlraum				
	<b>Sonstige Nebenräume:</b>					
Besonderheiten für einzelne Räume						
Stellplätze für Kraftfahrzeuge						

**Ich versichere – Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig und vollständig beantwortet sind.**

Die in den anliegenden Plänen und Zeichnungen angegebenen Maße und Verwendungszwecke der einzelnen Räume entsprechen den tatsächlichen Verhältnissen.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers

(Falls erforderlich – wenn Gemeinde nicht gleichzeitig Erlaubnisbehörde ist)

## Stellungnahme der Gemeinde

### Persönliche Verhältnisse:

Bestehen gegen den Antragsteller, dessen Ehegatten / Lebenspartner oder leitende Angestellte begründete Bedenken hinsichtlich ihrer persönlichen und gewerblichen Zuverlässigkeit (vgl. § 4 GastG)?

Gehören zur Familie des Antragstellers weitere erwachsene Angehörige, gegen die Bedenken im Hinblick auf § 4 GastG bestehen?

### Räumliche Verhältnisse:

Bestehen solche Bedenken bezüglich der Räumlichkeiten oder der örtlichen Lage (§ 4 Abs. 1 Nr. 2, 3 GastG)?

Sind durch die Aufnahme des Wirtschaftsbetriebes erhebliche Belästigungen, Gefahren oder Nachteile für die Bewohner des Betriebsgrundstücks, der Nachbargrundstücke oder der Bevölkerung zu befürchten? (z.B. erheblicher Lärm – Kirche, Schule, Krankenhaus!)

Ist die Anzahl der zur Verfügung stehenden Parkplätze ausreichend?

Sonstige Angaben bzw. dringend erforderliche Auflagen:

### Urschriftlich

an die Erlaubnisbehörde

Anlagen:

Ort, Datum

**Markt – Stadt – Gemeinde – Amt**

Stempel, Dienstsiegel

Unterschrift